

Richtlinien zu den Berufstagen

1. Ziele

Die Berufstage sind eine wichtige Entscheidungshilfe für die Schülerinnen und Schüler bei der Wahl des Berufsfeldes und sensibilisieren sie für ihre spätere Berufswahl. Die Schülerinnen und Schüler können nach den Berufstagen besser entscheiden, in welchem Bereich sie ihr Praktikum im 2. Jahr absolvieren werden.

2. Zuständigkeit

Die Organisation und Durchführung der Berufstage liegen in der Verantwortung der FMS-Schulleitung.

Die FMS – Assistenz erarbeitet in Absprache mit der FMS-Schulleitung ein Konzept zur Durchführung der Berufstage und stellt die nötigen Kontakte zu den externen Fachleuten und Institutionen her. Bei externen Anlässen, Besuchen von Institutionen usw. ist eine Absprache unter den Fachmittelschulen des Kantons anzustreben.

3. Zeitpunkt

Die Berufstage finden im 1. Semester der 1. Klasse statt, Sie sind ein obligatorischer Bestandteil der Ausbildung für alle Schülerinnen und Schüler.

4. Vorbereitung

Die FMS-Assistenz bereitet in Absprache mit der FMS-Schulleitung und den Klassenlehrpersonen die Berufstage vor. Die Wünsche und Bedürfnisse der Schülerinnen und Schüler sind dabei zu berücksichtigen.

5. Durchführung

Die Berufstage werden nach kantonalem und schulinternem Konzept durchgeführt. Die Klassenlehrpersonen und die Fachlehrpersonen des Klassenteams begleiten die Schülerinnen und Schüler nach Bedarf an externe Veranstaltungen.

6. Nachbereitung

Nach Durchführung der Berufstage evaluieren Schülerinnen und Schüler nach schulinternem Konzept die Ergebnisse und besprechen ihre Erfahrungen mit der Klassenlehrperson und der FMS-Assistenz. Diese verfasst zuhanden der FMS-Schulleitung einen Bericht.